

## Umgang mit Kreditkartendaten in der Akademie der Künste (AdK)

### 1. Erfassung / Speicherung

Beim Kauf von Artikeln oder Eintrittskarten am Point of Sale (Empfänge/Buchshop) werden die Kreditkartendaten über die Zahlungsterminals (Ingenico i5100) eingelesen. Auf den aufzubewahrenden Händlerbelegen sind lediglich die letzten drei Zahlen der Kreditkartennummern ersichtlich, der Rest ist durch X unkenntlich gemacht.

Die Händlerbelege werden nach Abrechnung durch einen Dienstleister an die Buchhaltung der AdK übergeben und müssen 10 Jahre lang in der Buchhaltung der AdK aufbewahrt werden. Der Dienstleister verwendet die Daten ausschließlich zur Abrechnung der Einnahmen.

Die Zahlungsterminals an den Empfängen werden regelmäßig auf äußere Veränderungen geprüft.

Beim Kauf von Artikeln oder Eintrittskarten im Webshop der AdK werden die Kreditkartendaten während des Bezahlprozesses von einem externen Dienstleister erhoben.

Der Webshop der AdK ist PCI-Zertifiziert. Die weltweit geltenden Payment Card Industry Data Security Standards definieren spezifische Anforderungen für die verschiedenen Bereiche der Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung von Karteninhaberdaten, die eingehalten werden müssen. Dieses Zertifizierungsverfahren wurde auch in der AdK durchgeführt.

Der Webshop der Akademie der Künste ist direkt mit einem virtuellen Terminal des Internetpaymentanbieters verbunden. Die Käufer werden beim Bezahlvorgang auf das virtuelle Terminal der TeleCash GmbH & Co. KG weitergeleitet. Die Eingabe von Kreditkartendaten erfolgt somit auf der Internetseite von Telecash, welche ebenfalls PCI-Zertifiziert sind. Ein entsprechender Nachweis liegt vor.

Ein Zugriff auf das virtuelle Terminal und die erhobenen Kreditkartendaten ist seitens der AdK möglich. Einen Zugriff hat ausschließlich die für das Ticketing zuständige Mitarbeiterin Vanessa Bahlecke für den Zweck von Stornierung von Tickets bei Veranstaltungsausfällen / Rückbuchungen. Der Zugang ist über ein entsprechendes Zertifikat am PC der Mitarbeiterin gesichert.

Eine Speicherung / Ablage / Auswertung der Daten seitens der Akademie der Künste erfolgt nicht. Der Umgang der Kreditkartendaten seitens Telecash ist durch das PCI-Zertifikat datenschutzrechtlich kontrolliert.

### 2. Vernichtung

Die Händlerbelege werden im Zuge der gesetzlichen Rechnungsaufbewahrungsfrist im Archiv der Akademie der Künste unter Verschluss aufbewahrt. Danach werden Sie in Sondercontainern von einem für spezielle Vernichtungen vorgesehen Unternehmen abgeholt und im Zuge eines Kassationsverfahrens vernichtet. Damit wird sichergestellt, dass alle vertraulichen und internen Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet werden.

### 3. Übersicht der Dienstleister

|  |   |
|--|---|
| Händler / Verkäufer                              | Akademie der Künste<br>Hanseatenweg 10<br>10557 Berlin                    |
| Internetpaymentanbieter                          | Volksbank an der Ortenau<br>Okenstraße 7<br>77652 Offenburg               |
| Virtuelles Zahlungsterminal im Webshop           | TeleCash GmbH & Co. KG<br>Konrad-Adenauer-Allee 1<br>61118 Bad Vilbel     |
| Zahlungsterminals an den Empfängen der AdK       | First Cash Solution GmbH<br>Okenstr. 7<br>77652 Offenburg                 |
| Abrechnung des Zahlungsverkehrs (EC/Kreditkarte) | First Cash Solution GmbH<br>Okenstr. 7<br>77652 Offenburg                 |
| Abrechnung Zahlungsverkehr (POS)                 | Busch & Dähn Services GmbH<br>Joachim-Karnatz-Allee 45-47<br>10557 Berlin |

Stand: 23.06.2017